

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Im geplanten Freilicht-Museum „Zeiteninsel“ stehen viele Arbeiten an / Fragebogenaktion gestartet

VON GÖTZ SCHAUB

ARGENSTEIN. Das „Leben“ auf der Zeiteninsel hatte gerade wieder Fahrt aufgenommen, da wurde es jäh vom Coronavirus ausgebremst. Anfang März kamen 80 Personen zu einem „Einstieger-Tag“ auf dem Gelände der Zeiteninsel zusammen. Es ging darum, Menschen zu gewinnen, die sich auf der Zeiteninsel engagieren wollen. Gestartet wurde mit einer Führung von Dr. Andreas Thiedemann, Vorstand der Genossenschaft Zeiteninsel eG, über das gesamte Gelände. Dabei wurden die Nachbildungen der vorgeschichtlichen Gebäude, die in den vergangenen Jahren errichtet wurden, und auch schon einige Stationen der Arbeitsgruppen wie die Bronzewerkstatt und die Bienenstation besichtigt.

➔ **Für Mai 2022 ist die Eröffnung im Vollbetrieb geplant.**

Dr. Andreas Thiedemann, Karl Krantz und Dr. Richard Laufer vom Vorstand der Zeiteninsel-Genossenschaft informierten über die nächsten Schritte des Museumsaufbaus mit den Zeitstationen und dem sogenannten „Inselzentrum“. Die Eröffnung im Vollbetrieb soll im Mai 2022 stattfinden. Bernd Starossek stellte sich als Vorstand des Fördervereins



Im Freilicht-Museum „Zeiteninsel“ wird den Besuchern schon einiges geboten – wie auf diesem Bild bei den Steinzeittagen. Im Hintergrund sind aber einige Arbeiten zu erledigen. Dafür sucht das Team der Zeiteninsel noch freiwillige Helfer.

ARCHIVFOTO: THORSTEN RICHTER

der Zeiteninsel vor, der das Projekt seit Jahren auf vielfältige Weise ideell und materiell unterstützt. Die Mitarbeiterinnen der Zeiteninsel Sarah Fräßdorf, Sonja Guber und Meike Schuler-Haas erklärten den Zuhörern die einzelnen Zuständigkeiten. Das neu gegründete Ehrenamtstrio Jürgen Kramß, Richard Laufer

und Dr. Helmut Lichti gab einen ersten Einblick, was Ehrenamt und Freiwilligenarbeit auf der Zeiteninsel bedeuten können. Sie stellten einen Fragebogen vor, mit dem die Interessen, Kompetenzen und Zeitbudgets der potenziellen Mitarbeiter ermittelt werden sollen. Das Angebot wurde bereitwillig angenommen:

Möglichkeiten“ Stände aufgebaut, wo sie ausführlich in den Austausch mit Interessierten gehen konnten.

Rund 20 Personen füllten sofort die Bögen aus. Im Anschluss stellten sich Vertreter des Fördervereins und der mittlerweile sechs archäotechnischen Arbeitsgruppen vor und erzählten, welche Inhalte diese bearbeiten. Alle Arbeitsgruppen hatten im und um das Rössener Haus auf einem „Markt der

➔ Wer sich für ehrenamtliches Engagement auf der Zeiteninsel interessiert und den Fragebogen zugesandt bekommen möchte, kann sich per E-Mail an info@zeiteninsel.de melden.